„Wenn du mich kriegen kannſt," lachte die Fliege und verſteckte ſich im Heu.

Jupp rieb ſich nun den Arm von oben nach unten ein, und ſofort begann er zuſammenzuſchrumpfen, bis er wieder Däumlingsgröſse hatte. Dann rieb ſich auch Otto mit dem Mückenfette ein. Die Fliege kam wieder aus dem Heu herausgekrochen und frug, ob ſie nun reiſefertig wären.

„Gewiſs!" ſagten die Jungen, und Jupp frug, ob ſie wieder auf dem Heupferde reiten könnten; aber die Fliege ſagte, daſs die Reiſe dieſes Mal auf dem Waſſer ginge, da könne man das Heupferd nicht gebrauchen. Sie ging voran, Otto und Jupp hinterdrein, erſt den Heuſchacht hinab, dann durch das Gras, bis ſie an einen Bach kamen, der ihnen jedoch wie ein mächtiger Strom erſchien.

„Hier liegt das königliche Schiff," ſagte die Fliege und führte die beiden auf ein kleines Brett, in deſſen Mitte ein Stöckchen eingeſteckt war. Daran waren mit Spinnweben ein paar groſse Lindenblätter befeſtigt, die als Segel dienten. Man ſtieg ein, und die Fliege ſetzte ſich an das Steuerruder, das aus einer Wallnuſsſchale gemacht war. Der Wind war günſtig, und ſchnell ging es den Strom hinunter.

Mit einem Male wurde das Boot an der einen Seite gehoben, ſo daſs ſich die Jungen an dem Maſte feſthalten muſsten, um nicht herabzurutſchen.

„Die Nilpferde!" rief die Fliege. „Nehmt die Ruder!"

Zu gleicher Zeit tauchten ſchwarze Köpfe aus dem Waſſer auf. Es waren groſse, runde Waſſerkäfer, die verſuchten, das Schiff umzuwerfen. Als ihnen das nicht gelang, ſchwammen ſie von der Seite heran und wollten hinaufklettern. Jupp und Otto ergriffen raſch die Ruder, und ein heftiger Kampf begann. Es gelang den beiden mit vieler Mühe, die groſsen, häſslichen Tiere vom Rande herunterzuwerfen; aber kaum ſchöpften ſie ein wenig Atem, als ſie ſahen, wie ein anderer mächtiger Schwimmkäfer von hinten über das Steuerruder her aufgeſtiegen war. Die Fliege rettete ſich auf den Maſt, und Jupp und Otto eilten mit den Rudern herbei, um ihn herunterzujagen. Otto ſchlug zuerſt zu; aber ſein Ruder brach an der dicken Haut des groſsen Käfers in Stücke. Der Käfer richtete ſich hoch auf und wollte ſich gerade auf Otto ſtürzen, als Jupp mit einem wohlgezielten Stoſse des oben ziemlich zugeſpitzten Ruders den

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00062311